

973. Pürgg, Pfarrgült bzw. Herrschaft —.

1. Mittelalterliche Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

- a) Urbar-Sammelband: 1321/1355. Mit Nachträgen und Korrekturen. ol. Hs. 3905: A. Pürgg 1/1.
1. 1321: Locatio decime ecclesie sancti Georii in Grauscharn. fol. 21. — Mell XXI.
 2. ca. 1350: Urbar, angelegt vom Pfarrer Friedrich von Liebenperch. fol. 1—9'. — fol. 10: Nachträge von 1368—1378; fol. 10': Notiz für Viehstiftungen auf einzelnen Güter. — Mell XXX¹).
 3. 1355: Urbar, nach den einzelnen Dienstes-Abgabengattungen geordnet. Mit Nachträgen und Korrekturen von späterer Hand. fol. 14—20'. — Mell XXIX.
- b) 1449: Urbar. Auch als Stiftregister verwendet. — Mell LXXXIII. A. Pürgg 1/2.

2. Urbar- bzw. Stiftregister:

- a) 1500, 1501, 1510. A. Pürgg 1/4—5.
- b) 1514, 1516, 1517, 1519, 1521. StiA. Admont WWV ß 8.
- c) 1528, 1532, 1535. A. Pürgg 1/6—7.
- d) 1534, 1537—1539. A. Sölk 46/301.
- e) 1538, 1549—1554, 1558—1561, 1563—1568. A. Sölk 11 a/50—12/51.
- f) 1563 (Gelddienst- und Kleinrechtregister). A. Sölk 46/301 a.
- g) 1574, 1577, 1582. A. Sölk 46/301 b.
- h) 1582: Urbar. Als Stiftregister weiterverwendet für 1583/1591. LA. Phot. 74.
- i) 1592/1601 (Fragment, nur mit Wörschachwald und Zlem). A. Pürgg 2/21.
- j) 1609/1613. A. Sölk 10/48.

3. Laa. Steuerregister:

- a) 1527: Leibsteuer. Nr. 394.
- b) 1566 + 1568, 1567 + 1569: Graben- oder Baugeld-Partikulare. A. Sölk 48/304.
- c) 1568: Leibsteuer. Nr. 53. — Kop.: A. Sölk 47/302.
- d) 1572/1574: Rauchgeld. Nr. 403. — Kop.: A. Sölk 48/304.
- e) 1603/1608: Hausguldenanschlag. A. Sölk 32/174.
- f) ca. 1691: Beschreibung der Kopfsteuer. A. Sölk 38/212.

4. Urbarsteuerregister und (ab 1605) Steueranschlagregister:

- a) 1561, 1563, 1566, 1568, 1570—1575, 1579—1583 + 1586, 1605—1608. A. Sölk 47/302.
- b) ca. 1630. A. Sölk 10/48 a.

5. Getreidedienst- und Gelddienstregister: 1604/1614.

A. Sölk 46/300.

6. Ausstandsregister: 1663/1671.

A. Sölk 21/91 a.

7. Stift- und Steuerregister: 1668, 1684—1712, 1714—1721, 1731—1764, 1766—1774, 1791, 1799/1803, 1819/1834.

A. Sölk 21/92—29/149.

8. Theresianischer Kataster:
 a) Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1748. J H 72.
 b) Subrep. Tab. 1754. Bei J H 95 (H. Großsölk).
9. Subrepartitionsurbar: 1754 August 31, Graz, adj. September 26, Graz.
 1. A. Pürgg 1/7 a.
 2. Abschrift. Mit Ergänzungen der neuen Besitzer weitergeführt bis 1782. A. Sölk 14/54.
10. Beschreibungen:
 a) 1778 XII 30, Pürgg und 1791 IX 10, Pürgg: Beschreibungen der zur Kameral-Herrschaft Pürgg gehörigen Besitzungen, Gerechtigkeiten und Herrlichkeiten. FLD 3951.
 b) 1796 II 23, Pürgg: Beschreibung der zum k. k. Studienfonds gehörigen StH. Pürgg. A. Pürgg 1/9.
 c) 1797 X 5, Pürgg: Ausweis über die zur Studienfonds-H. Pürgg gehörigen und einem jeweiligen Pfarrer zu Pürgg in partem congruae überlassenen Dominikalnutzungen: Acker, Gärten, Wiesen und Almen.
 Staatsgüter, Akten, H. Sölk Fasz. 2.
 d) ca. 1810, 1811, 1818 III 27, Großsölk und 1819 III 18, Graz siehe unter Nr. 410, Großsölk, H., 6 b 2 und 3 und 6 c 1 und 2.
 e) 1826 V 27, Pürgg: Beschreibung der StH. Pürgg.
 Staatsgüter, Akten, H. Sölk Fasz. 3 Heft 52.
11. Handurbar über das jährliche Einkommen des Pfarrers zu Pürgg an Getreide, Käse, Schmalz, Geld und Kucheldienst: 1803/1823. A. Sölk 14/54 a.
12. Grundbücher:
 a) Mit der Pötschen Rut (U 1—10), alles in der KG. Zlem, Hechl Rut (U 11—25), alles in der KG. Zlem, Pichler Rut (U 26—33) in den KG. Pürgg (26, 32, 33) und Zlem (27—31), Egger Rut (U 34—45) in den KG. Pürgg (34) und Zlem (35—45) und Porreit Rut (U 46—61) in den KG. Zlem (46—49, 51—56, 58—61) und Pürgg (50, 57), Amt Klachau (U 62—83) in den KG. Pürgg (62—66, 78), Klachau (67—76, 79—83) und Zlem (77) mit Krungl (U 84—98) und Mitterndorf im Steir. Salzkammergut (U 99—105), Amt Pürgg (U 106—157) in den KG. Neuhaus am Grimming (106—111, 118, 129—131, 154), Stainach (112), Pürgg (113—117, 119—128, 132—153, 155—157) und Amt Altirdning (U 158—224) in den KG. Ketten (158, 213), Aigen im Ennstal (159—171, 173, 199), Altirdning (172, 176—182, 185—197), Erlsberg (174), Gatschen (175), Raumberg (184, 201, 202, 206, 209, 219), Neuhaus am Grimming (198, 200), Klachau (203, 211), Lantschern (208), Niederöblarn (210, 212, 217), Mitterberg (211, 216, 220, 223), Pürgg (214, 220), Sonnberg OG. Oblarn (215), Großsölk (218, 222) und Oblarn (224). — Ohne Abschluß (115, 164, 183, 186, 188, 204, 205, 207).
1. a) A. Sölk 13/53. (Orig.) ca. 1730.
 b) A. Sölk 12/52 (Kop.) ca. 1730.
2. GbAR Nr. 1579. 1770.
3. GbNR BG. Irdning Nr. 15. Abg. 1882.

4. Extrakte U 84—98, 99—105: GbNR BG. Aussee Nr. 156.

5. Extrakte U 211, 213, 215, 216, 218, 220, 222—224: GbNR BG. Gröbming Nr. 97.

¹⁾ Die hier gesondert nachgetragenen Vornamen der Untertanen stimmen mit jenen des nach Abgaben gegliederten Urbars von 1355 (s. u. 1 a 3) überein, so daß die von Mell mit ca. 1370 angesetzte Datierung als zu spät erscheint.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a 2, 1 b, 2 a—h, j, 3 e, 4 a, b (nur teilw.) und 6: Mit den Ruten bzw. Ämtern Wald bzw. Wörschachwald¹⁾ (in 1 a 2 geteilt in Wald, Vor dem Wald und Egger²⁾), teilw. mit Plana³⁾, Zlem (in 1 a 2 geteilt in Zlemer im Dorf⁴⁾ und Niederzlemer⁵⁾), Lessern⁶⁾, Krungl⁷⁾ — nur teilw. gesondert ausgewiesen: „Trinna“⁸⁾ und „Plaumsberg“ —, Klachau⁹⁾, Niederstuttern¹⁰⁾ und Mitterndorf¹¹⁾ im Steir. Salzkammergut,

Auf der Pürgg¹²⁾, ab 1605: Pürgger Amt,

Amt Enhalb der Enns in der Pfarre Irdning bzw. Amt zu Schlattham¹³⁾ und Altirdning¹⁴⁾, teilw. aufgegliedert in Schlattham, Gatschen¹⁵⁾, Donnersbach¹⁶⁾, Altirdning, Raumberg¹⁷⁾, Gritschenberg¹⁸⁾, Mitteröblarn und Mitterberg,

in der Pfarre Gröbming, teilw. aufgegliedert in Edling OG. Oblarn, Mitterberg bzw. Matzling¹⁹⁾, Zirting²⁰⁾, Vorder Gatschberg²¹⁾, Stein²²⁾ an der Enns, „Yrmansdorf“²³⁾ am Mitterberg und „Welsenberg“²⁴⁾, Am Reith in Dörfel²⁵⁾ OG. Kleinsölk und St. Nikolai in der Sölk²⁶⁾, sonst nur unter „Gröbming“ und in der Pfarre Haus mit Lechen OG. Haus i. E. (in 1 a 2 nur: Güter zu Haus und Ramsau).

Unter 1 a 3 und 3 a: Ohne Aufgliederung in Ruten und Ämter.

Unter 3 b, c und d: Ämter Wörschachwald, Schlattham und Altirdning, Pürgg und Mitterndorf i. St. S.

Unter 3 f, 6, 7, 8, 9 und 12: Die Ämter Wörschachwald mit den Ruten Pötschen, Hechel²⁷⁾, Pichler (in 12 a: oder Zlemer), Egger, Pörreith, Klachau²⁸⁾, Krungl²⁹⁾ und Mitterndorf im Steir. Salzkammergut (in 12 a noch gesondert: Lessern), ab 1758 als Amt Klachau mit Krungl und Mitterndorf, ab 1799 auch die Ruten als eigene Ämter,

Pürgg (in 12 a noch gesondert: Stuttern) und Altirdning.

Nur in 1501 und 1510 (2 a) gesondert ausgewiesen: Die Holden des Herrn Andree Druchsatz, St. Georgsorden.

Zehent: Unter 1 a 1: Zehentverpachtung.

In 1500 und 1501 (2 a), 1528 (2 c), 2 d und 1574 (2 g): Zehente der Rorate-Amt-Stiftung des Konrad Zeidler.

Unter 1 b, 2 a, c, d, e, g und 12 a 1: Zehente ohne Ortsangabe, zu Tauplitz, „Hochlann“³⁰⁾, Kulm OG. Tauplitz (teilw.: Hinter- und Vorderkulm), Wörschach³¹⁾ und Weißenbach³²⁾ bei Liezen. — Dazu in 12 a 1 auch noch Hinterberg.

Vgl. dazu auch die entsprechenden Zehentregister 1601/1611, 1628/1632, 1636/1647 und 1648/1659 in A. Sölk 48/303.

Nur in 1 b: Reutzehent.

In 1538 (2 e) und 1534 und 1539 (2 d): Zehentkäse.

In 1563—1568 (2 e): Getreidesackzehent (Summe). — Vgl. dazu auch die entsprechenden Sackzehentregister wie vorher.

In 1582 (2 g): Ausweis über die Grundherrschaften der Zehenthöfen.

Robot: In 1 b, 1500 und 1501 (2 a), 1534 und 1539 (2 d) und 11: Verschiedene Holzarbeiten (Hacken, Anwerfen, Schlägern und Führen).

In 1528 (2 c), 1534 und 1539 (2 d), 1538 (2 e) und 11: Verschiedene Robotarbeiten: Mäh- und Heuarbeit. — In 1534 auch noch: Lehmfahren und Arbeit am Krautacker. — In 1538 (2 e): Käseeinnahme und -verkauf. — Anleiteinnahme.

In 9, 2: Gemeinschafts-Robot. — In 12 a 1: Robotlista beim Pfarrhof.

Sonstiges: In 1 a 2: Notizen über den Besuch Kg. Friedrichs IV. und seines Kanzlers Konrad Zeidler in Pürgg sowie über den Tod Zeidlers in Salzburg und die Krönung Kg. Friedrichs.

In 1 a 3: Neben den üblichen Getreide-, Vieh- und Naturaliendiensten sei im besonderen das Malz für das Bierbrauen hervorgehoben (fol. 18'). — fol. 16: Notizen über das Kloster Millstatt (17. Jh.).

In 2 h, 5 und 2 j: Vogtleute der H. Pürgg.

In 2 h und j: Stiftertermine. — Nur in 2 j: Notiz betr. Banntaiding.

Die Amt- und Rutleute (Einteilung).

In 11 und 12 a 1: Notiz betr. Sammlungen. — Getreide-, Käse-, Schmalz-, Geld- und Kuchendienste für den Pfarrer zu Pürgg: In Wörschachwald, Plana, Zlem, Lessern, Klachau, Stuttern, Pürgg, Schlattham und Altirdning.

Nur in 12 a 1: Getreide-Schütt- und Ablösungsspezifikation, seit 1693 in Geld angeschlagen. — Burgfriedsbeschreibung.

1) Werses Wald, Wörseswald. — 2) Ecker. — 3) Plänna. — 4) Zlem im Dorffleyn, Clem. — 5) Nider Zlemmer. — 6) Lessarer, Lessarenn, Lasserer, Lessarn. — 7) Chrunghler, Krunghler, Chrunghl, Grunghl. — 8) Auch „Trynauer, Trinaw, Trinaw, Trynna“. — 9) Clachaver, Clachau, Klachaw, Cklachaw. — 10) Stutarer, Studarar, Stuetarn, Stuet(t)ern, Nider Stuet(t)arn. — 11) Mitterdorf, Miterdorff. — 12) Pürg, Burig, Burg, Purg. — 13) Slat-haimer, Sladhaymer, Schlath, Schlathaimb, Schlathaymb, Schlathaimb. — 14) Irninger, Alt Yerni(n)g, Alten Irdning, Alten Ierning, Alten Yrning. — 15) Gatsch(e)n, Gart-schen. — 16) Donrspach, Vadern Dornspach, Vordern. — 17) Raunperg, Rainperg, Fraunberg. — 18) Gruezschenperg, Grutschnperg. — 19) Metzling, Maitzlingen, Mecz-lygen. — 20) Syertyng, Syrting. — 21) Voder Gatschperger, Voder Gatzschnperg, Under Gätschperg. — 22) Stain. — 23) Auch Yemandarff. — Siehe Zahn ONB S. 284 unter Irmhartzdorf: nächst Gersdorf am Mitterberg. — 24) Auch Welsnperg. — Siehe Zahn ONB S. 492 unter Welczenperg: bei Gröbming im Ennstal. — 25) Raidt in Dorfflein. — 26) Sand Nikla in der Selken. — 27) Hechl. — 28) Clachinger, Clachner. — 29) Krundler. — 30) Auch Hochlam(b), Hachlamb. — Siehe Zahn ONB S. 267 unter Hochlam: bei Tauplitz. — 31) Weses. — 32) Weyssenpach.

974. Pürgg, Kirchengült St. Georg.

1. Urbare und Urbarregister:

- a) ca. 1480¹⁾ (ol. Hs. 3946). — Mell CIL, dort irrtümlich der Pfarre zuge-schrieben.